

Wie würdet ihr entscheiden?

Beitrag von „symmetra“ vom 29. März 2019 20:45

Zitat von Lehramtsstudent

Die Leistungen zählen bis zu dem Punkt, an dem eine entgeltliche Note feststehen muss, also auch noch diese 1 1/2 Monate. Wenn du allerdings sagst, dass die Defizite in absehbarer Zeit *nicht* behoben werden können, muss ich sogar fragen, ob das noch eine 5 ist oder nicht sogar bereits eine 6. Dafür ist die Definition "wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können."... Und so hört es sich bei dir an. Mit dem Hintergrund könnte ich keinem ruhigen Gewissens dem Mädchen die 4- geben. Es ist blöd, wenn die Entscheidung von dir abhängig ist, da es leichter ist, wenn die Englischnote nicht die einzige 5 auf dem Zeugnis ist. Daher würde ich zumindest dem Mädchen die Situation schildern und ihr unterbreiten, dass sie in der kurzen verbleibenden Zeit es nur auf eine 4- schafft, wenn sie in der verbleibenden Zeit mündlich und schriftlich auf einer soliden 3 steht, was wiederum fleißig Grammatik- und Vokabelnpauken bedeutet. Schafft sie das, kriegt sie die 4, sonst hat sie leider die Erwartungen Ende 6 nicht erfüllt (= Mindestanforderungen und damit Kriterium für Note 4).

Ich hänge mich da weniger an dem „können in absehbarer Zeit behoben werden“ auf, weil mir das letztlich zu schwammig ist.

Ein Kriterium ist für mich am Ende der 6. Klasse auch, inwiefern die bisherigen Strukturen und Kompetenzen beherrscht werden, um erfolgreich in der Mittelstufe mitarbeiten zu können. Wenn sie die bisher eben nicht ausreichend beherrschen, dann halte ich es für fragwürdig, dass das mal eben nachgeholt werden kann. Oder ist das ein Denkfehler? Folgendes kommt mir so bizarr vor: „Du hast aus Klasse 1-5 kaum etwas aus dem Englischunterricht mitgenommen, aber durch die letzten 2 Monate hast du alles aufgeholt und dir nun eine 4- im Zeugnis verdient.“

Das finde ich eigentlich nicht realistisch, da sie laut Angaben der Mutter auch Gelerntes schnell wieder vergisst und keinen Bezug zur Sprache aufbauen kann. Oder habe ich dich falsch verstanden? Korrigiere gerne, auch wenn ich grad Mist rede 😊

Zitat von O. Meier

Was ist denn 'ne 4-? Reicht es aus (4) oder nicht (5)? Eine 4- könnte auch bedeuten,

dass man sich nicht entscheiden möchte.

Ja, idiotisch. Wir tragen hier in Hamburg unsere Einzelnoten online ein und das Programm errechnet die Gesamtnote, die auch in Halbschritten angegeben wird. Da sie fleißig 5en gesammelt hat, kommt da rechnerisch keine glatte 4 mehr heraus.

Und danke für den Rest deines Posts!

Ich habe auch mit der Mutter telefoniert und ihr geht es im Endeffekt nur um eine schöne Zukunft für ihre Tochter, egal wo. Ich werde mal sehen, was es für Wege noch geben kann und sie dann beraten. Habe danach echt mit den Tränen gekämpft.